

# Paris, Tel Aviv und Hessen zu Gast

## 36. Internationaler Orgelsommer wieder mit hochkarätiger Besetzung

**N**amhafte Organisten sind auch beim diesjährigen „Internationalen Orgelsommer“ zu Gast in Varel. Es ist die 36. Veranstaltungsdieser Art. Und sie gibt diesmal auch heimischen Interpreten die Möglichkeit, sich neu - oder wieder - vorzustellen. So gastiert beim Auftaktkonzert an diesem Sonntag, 25. Mai, um 17 Uhr in der Schlosskirche **Tjark Pinne** aus Bockhorn, der seit seinem 12. Lebensjahr Orgel spielt und nun in Hamburg Kirchenmusik studiert. Das Eröffnungskonzert gestalten die Kantorei an der Schlosskirche, ein Kammerorchester und Julia Kirchner als Sopranistin. Es erklingt das Magnificat von John Rutter. Das Werk wurde am 26. Mai 1990 in der Carnegie Hall, New York, uraufgeführt. Stilistisch bewegt sich die Stück im Übergangsbereich von klassischer Moderne und folkloristisch-populärer Musik. Rutter selbst bestätigt einen starken Einfluss von Leonard Bernsteins „West Side Story“.

Ein Wiedersehen der besonderen Art gibt es auch bei der Schlussveranstaltung am 10. August: **Christian Müller** aus Varel gibt dann ein Konzert an der Varel Schuke-Orgel, an der er einst gelernt hatte. Nach dem Studium in Heidelberg übernahm er die Stelle des Dekanatsmusikers



im Landkreis Offenbach und hat sich in der hessischen Region und darüber hinaus mit reger Konzerttätigkeit einen Namen gemacht. In Varel spielt er Werke u. a. von Dietrich Buxtehude, Oskar Lindberg, Samuel Scheidt, Max Reger und Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901).

Aus Paris kommt **Frédéric Blanc**, Als Preisträger wichtiger

### Die Termine

**25. Mai, 17 Uhr**  
John Rutters Magnificat

**7. Juni, 20 Uhr**  
Orgel- und Kammermusik  
Julia Kirchner/Sopran, Raphaëlle Pacault/Violine, Ophira Zakai/Theorbe, Felix Görg/Viola da Gamba, Natalie Pfeiffer/Cembalo, Thomas Meyer-Bauer/Orgel

**29. Juni, 18 Uhr**, Orgelkonzert, Frédéric Blanc (Paris)

**13. Juli, 18 Uhr**  
Orgelkonzert, Thomas Meyer-Bauer

**26. Juli, 14 Uhr**  
(Abfahrt ab Schlosskirche) Orgelfahrt in das Wangerland  
Anmeldung und weitere Informationen unter: 04451/966219

**10. August, 18 Uhr**,  
Orgelkonzert  
Christian Müller

internationaler Wettbewerbe (2. Preis beim Grand Prix de Chartres 1996 und 1. Preis beim Concours international de la Ville de Paris 1997), begann er anschließend eine internationale Karriere als Konzertorganist, Improvisator und Pädagoge, die ihn in fast alle europäischen Länder und die USA führte, wo er regelmäßig an den bedeutendsten Universitäten zu Meisterkursen eingeladen ist.



In Varel spielt er Werke von Andres de Sola, Antonio de Cabezon, Domenico Scarlatti, Jean-Philippe Rameau, Jean-Jacques Grunenwald und Pierre Cocherau.

**Thomas Meyer-Bauer**, seit mehr als 10 Jahren Kantor in Varel, erhielt



seinen ersten Musikunterricht im Alter von 6 Jahren an der Blockflöte und auf dem Klavier bei Thérèse Gibon. Schon kurz nach der A-Prüfung für Kirchenmusiker erhielt Thomas Meyer-Bauer einen Lehrauftrag für das Fach Generalbass an der Hochschule für Kirchenmusik in

Herford. Seine Studien an der Orgel setzte er 4 Jahre lang am Conservatorium van Amsterdam bei Jacques van Oortmerssen fort. Während des Internationalen Orgelsommers lässt er die „Messe propre pour les couvents de religieux et religieuses“ von François Couperin erklingen.

Die Solisten bei dem Konzert am 7. Juni haben internationalen Ruf.

**Julia Kirchner** studierte klassischen und historischen Gesang, Gesangspädagogik, Liedinterpretation und Romanistik in Leipzig, London, Rom und Weimar. Engagements führten die Solistin ins In- und Ausland.



**Raphaëlle Pacault** studierte Violine und Barockgeige am Conservatoire National Supérieur de Lyon, der Musikhochschule Köln (Mihaela Martin), der Universität der Künste Berlin (Irmgard Hunthgeburt) und dem Conservatoire Royale de Bruxelles (Mira Glo-



deanu). Sie spielte in zahlreichen internationalen Ensembles.

**Ophira Zakai** erhielt ihren ersten Lautenunterricht bei Isidoro Roitman in ihrer Geburtsstadt



Tel-Aviv, setzte ihre Ausbildung an der Universität der Künste Berlin im Fach historische Zupfinstrumente bei Nigel North und Elizabeth Kenny fort und beendete ihr Studium mit Auszeichnung. Die Lautenistin arbeitet regelmäßig mit herausragenden Chören und als Solistin in ganz Europa.

**Natalie Pfeiffer** studierte Cembalo bei Prof. Mitzi Meyerson und Blockflöte bei Prof. Gerd Lünenbürger an der Universität der Künste Berlin, gefördert durch die Deutsche Studienstiftung. Danach ging sie nach London, um dort sich bei Walter Carrington fortzubilden. Seit 2005 arbeitet sie freischaffend und hat einen Lehrauftrag für Kammermusik und Korrepetition an der Universität der Künste Berlin. Bereits in jungen Ausbildungsjahren gewann sie zahlreiche Preise.

**Die Orgelfahrt** am 26. Juli führt zu den Orgeln St. Sixtus Hohenkirchen und St. Severin Minsen Um 18 Uhr ist Abendessen im „To'n Schlagboom“ in Waddewarden, nach dem Besuch der Kaiser-Orgel in der benachbarten Johannes-Kirche.

**Gefördert** wird der Orgelsommer durch die Stiftung Kulturkreis Wilhelmshaven und Friesland, die Raiffeisen- und Volksbank Varel, die Barthel-Stiftung, die Stadt Varel, dem Ev.-luth. Oberkirchenrat Oldenburg und „Bartels Noten“.

**Karten** gibt es im Vorverkauf im Kirchenbüro, Schlossplatz 3.